



Walhai vor Boot mit Urlaubern und Otto in Beobachterausrüstung

Diese Story beschreibt ein normal stattfindendes Geschehen an unterschiedlichen Orten dieser Welt. Für den Menschen ist das Geschehen trotzdem ein Highlight.

Es ist mir einfach ein Bedürfnis, Dir, lieber Leser, wenigstens etwas von den Empfindungen rüberzugeben, die ich beim Erleben hatte. Ich vermag nicht, diese Empfindungen in Worte umzusetzen; ich kann nur empfehlen, bei entsprechender Gelegenheit einen wie von Otto realisierten Ausflug ebenfalls zu unternehmen.

Konkret: Die jährlich sich wiederholende Walhai-Saison vor Mexiko beginnt Mitte Mai und endet Mitte September. Otto war Ende Juli/Anfang August in Mexiko. Das sind die besten Monate, um mit den Walhaien gemeinsam zu schwimmen - der Fisch ohne technische Ausrüstung; der Mensch ist mit Schnorchelgerät ausreichend und gut ausgestattet, es muss keine Taucherausrüstung sein.

Ich empfehle dringendst, wenn es das Portemonnaie ausreichend hergibt, nicht wegen des recht teuren Preises für einen „Ausflug in die Walhairegion“ auf das Erleben zu verzichten, sondern es sich zu gönnen !!

Hier an dieser Stelle kann ich nicht sinnvoll mehrere Fotos einblenden; das ist aber kein Problem, weil man solche in vielfachen Variationen mit hervorragender Bildqualität massenhaft zum Stichwort „Walhaie“ auf einschlägigen Suchportalen findet. Sehr ausführlich und anschaulich informiert Wikipedia über Walhaie.

Es ist klar, der Walhai ist ein Planktonfresser und kann keinen Menschen verschlucken.

An die Szene, als ein riesiger Walhai mit aufgerissenem Maul, groß wie ein Scheunentor, auf mich zugeschwommen kam, werde ich mich jedoch sicherlich ein Leben lang erinnern. Ungemein beeindruckend auch das Gefühl, wie ich kleines Menschlein seitwärts neben dem meterlangen, nicht enden wollenden Kopf eines Wahlheies längere Zeit seelenruhig geschwommen bin und seine äußerst aktive, in dem trotz Plankton klaren Wasser bestens beobachtbare Kiementätigkeit bestaunen konnte.

Dass Ottos Körper für ein paar Tage nach seinem Bootsausflug zu den Wahlheien mit einem leichten Sonnenstich zu kämpfen hatte, ist eine andere Geschichte. Otto hatte, aus welchem Grund auch immer, während der trotz Superschnellboot stundenlangen An-/Abfahrt zu den Walheien keine Kopfbedeckung getragen, und das ist ja nun das letzte, was man sich Ende Juli vor Cancun getrauen sollte.